

Ausstellungen

Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5

Arnulf Rainer : VISAGES

VISAGES bezeugt die lange und beeindruckende Auseinandersetzung des Künstlers mit dem eigenen Gesicht, sein großes Interesse an Gesichtszügen auf Totenmasken und letztlich das bildnerische Aufgreifen von Gesichtern aus der Kunstgeschichte von der Antike bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Die umfassende Schau zeichnet anhand von etwa 80 Exponaten nach, in welcher unterschiedlichen Form und Technik Arnulf Rainer das Thema seit den 1950er Jahren bis zu seinen jüngsten Arbeiten immer wieder aufgreift.

Galerie Jünger, Baden, Pfarrgasse 1

„uomini illustri, donne superbe“,

Portraits von: IRENE ANDESSNER, CHRISTY ASTUY, MICHAEL BLANK, MAX BOEHME, CASALUCE/GEIGER, FABIAN FINK/HANNA BREITFUSS, JAKOB GASTEIGER, RUDOLF GOESSL, DOROTHEE GOLZ, FRANZ GRAF, ILSE HAIDER, MARIA HAHNENKAMP, BERTRAM HASENAUER, HEIDI HARSIEBER, JOSEF KERN, BETTINA LETZ, HANS NEVIDAL, OSWALD OBERHUBER, MARTINA PIPPAL, HUBERT ROITHNER, ELISABETH VON SAMSONOW, ROBERT SCHEIFLER, WERNER SCHNELLE, CLAUDIA SCHUMANN, FRITZ SIMAK, KARL-HEINZ STROEHL, ANTON WICHTL, KLAUS DIETER ZIMMER. Die Ausstellung versammelt 138 Kunstwerke, die miteinander in Beziehung gesetzt, die unterschiedlichsten Herangehensweisen und die Vielschichtigkeit des Themas beleuchten.

Kunstverein Baden, Baden Beethovengasse 7

JUDITH.P.FISCHER „self.control“

Die Ausstellung „self.control“ im Kunstverein Baden behandelt das Thema der Selbstkontrolle als psychische Strategie, die sich durch verschiedene visuelle Ausdrucksformen und formale Strukturen manifestiert. Dabei werden einerseits innere Befindlichkeiten, andererseits regulierende Systeme in den Ausstellungskontext eingebaut.

Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7

Elfriede Mejchar: Vermischter Satz

Elfriede Mejchar entwickelte bereits ab Mitte der 1950er-Jahre in ihrer freien Arbeit einen unverwechselbaren Stil, der in einem äußerst umfangreichen und vielseitigen Oeuvre Niederschlag fand. Mejchar haben immer „unspektakuläre“ Gegenden fasziniert – wie überhaupt die zivilisatorischen Spuren, die der Mensch im Großen wie im Kleinen hinterlässt. Sie entwickelt ein Gespür für die Schönheit des Hässlichen, in dem ein Memento mori mitschwingt.

Stadttheater Baden, Baden, Theaterplatz

Fotoausstellung „Künstlerporträts“

Absolventen der Wiener Kunstakademien, Bastian Schwind, Christian Kurz, Lena Thunn, Tina Herzl und Arnold Pöschl zeigen Porträts der Künstler der Bühne Baden. Diese Ausstellung kann nur während Veranstaltungen des Stadttheaters besichtigt werden.

Hof d. Bundesgymnasiums, Baden Frauengasse 5

Elisabeth von Samsonow:

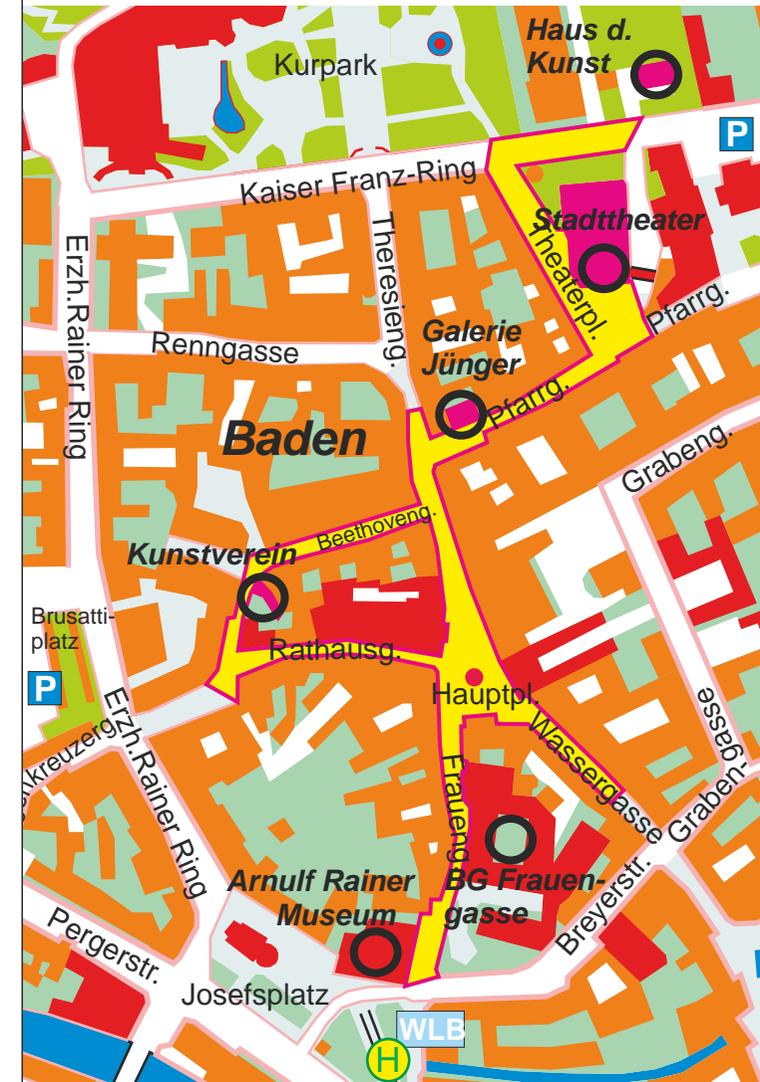
XYLOSOPHIE. DAS LEBEN EINER ABWESENDEN DENKERIN
Animation der Statue der Gerburg Treusch-Dieter nach dem Ägyptischen Mundöffnungsritual. Elisabeth von Samsonow erweist ihrer 2006 verstorbenen Kollegin die Ehre, indem sie die zu ihrer Erinnerung geschaffene Statue auf der Textgrundlage des ägyptischen Mundöffnungsritual animiert. Die Künstlerin und Philosophin lotet in ihrer zeitgenössischen Theatralisierung des Rituals die Möglichkeiten zwischen performance und Skulptur aus.

Fußgängerzone Baden

Badener KünstlerInnen: Porträts

Mitglieder des Badener Kunstvereins präsentieren Arbeiten in den Auslagen der Badener Fußgängerzone.

Kunstmeile - Ausstellungsorte



mit Unterstützung von:

